

## BRD (DM-Gedenkmünzen)

<https://www.primus-muenzen.com/blog/lexikon/brd-dm-gedenkmuenzen/>

Zu Beginn der 50iger Jahre hat die Bundesrepublik Deutschland begonnen, neben den regulären Umlaufmünzen regelmäßig Gedenkmünzen auszugeben.

Diese Münzen mit den Nominalen 5 DM und später 10 DM widmeten sich bestimmten Themen und Jubiläen und waren offizielle Zahlungsmittel, wobei aber kaum ein solches Exemplar in den normalen Geldumlauf gelangte.



BRD 5 DM 1952, 625er Silber, 11,2g, 29mm,  
Prägestätte D (München), Auflage: 198.760, Jaeger-Nr. 388

## BRD DM-Gedenkmünzen

### Die 5 DM-Gedenkmünzen nach Jahren (Motive, technische Daten, Auflagen):

Die Reihe der 5 DM-Gedenkmünzen wurde 1952 begonnen (wobei die erste Münze *5 DM 1952 Germanisches Museum* erst im September 1953 erschienen ist). Geprägt wurden die Gedenkmünzen von jeweils nur einer Prägestätte. Bis 1979 wurde in 625er Silber gemünzt, danach in MAGNIMAT.

- [BRD 5 DM 1952 - 1964](#) (in Arbeit, wird verlinkt sobald die entsprechenden Lexikoneinträge online sind)
- [BRD 5 DM 1966 - 1969](#)
- [BRD 5 DM 1970 - 1974](#)
- [BRD 5 DM 1975 - 1979](#)
- [BRD 5 DM 1979 - 1982](#)
- [BRD 5 DM 1983 - 1986](#)



10 DM 1972 Olympische Sommerspiele 1972 in München/Strahlenspirale - Olympisches Feuer - Olympische Ringe

### **Die 10 DM-Gedenkmünzen nach Jahren (Motive, technische Daten, Auflagen):**

Zu den Olympischen Spielen München 1972 wurden erstmals Silber-Gedenkmünzen im Nennwert von 10 DM geprägt, hier waren alle Prägestätten an der Produktion beteiligt. 1987 wurde die Ausgabe der 5 DM-Gedenkmünzen eingestellt und durch 10 DM-Nominale in Silber ersetzt.

Wie bei den deutschen 5 DM-Gedenkmünzen erfolgte die Auswahl des jeweiligen Münzmotivs der neuen 10 DM-Gedenkmünzen durch einen Wettbewerb, den das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland auslobte. Das den künstlerischen Entwurf auswählende Preisgericht setzte sich wie folgt zusammen: Künstler, Numismatiker, Träger des Ereignisses, Bundesministerium der Finanzen, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien.

Die Münzen wurden in einer Silberlegierung (625 Teile Silber, 375 Teile Kupfer) hergestellt. Dies entsprach dem Herstellungsmaterial der ursprünglichen 5 DM-Münze und der Legierung der Olympiamünzen. 1998 wurde die Legierung mit der Münze „350 Jahre Westfälischer Friede“ geändert und die 10 DM-Gedenkmünzen fortan aus Sterlingsilber gefertigt. (925 Teile Silber, 75 Teile Kupfer). 10 DM-Gedenkmünzen wurden bis zur Einführung des Euro kontinuierlich ausgegeben. 2001 erschienen die letzten Gedenkmünzen im Nennwert von 10 DM.

- [BRD 10 DM 1972 Olympische Spiele](#)
- BRD 10 DM 1987 - 1989
- BRD 10 DM 1990 - 1993
- BRD 10 DM 1994 - 1997
- BRD 10 DM 1998 - 2001

### **Weitere Informationen:**

- [Münz-Katalog Jaeger](#)
- [Deutsche Mark, BRD DM-Münzen \(Münzgeschichte\)](#)
- [BRD 10 Euro Gedenkmünzen](#)